



KATEGORIE	HANDLUNGSFELD	WIRKUNG
Technische und bauliche Maßnahmen	Mobilität	Verbesserung von Nahmobilität & Aufenthaltsqualität

Viele Wege werden im Alltag vor allem zu Fuß zurückgelegt. Gerade für Kinder und ältere Menschen ist dies oft sogar die einzige praktikable Möglichkeit, sich im nahen Wohnumfeld zu bewegen. Deshalb sind sichere, gut beleuchtete und barrierefreie Fuß- und Radwege ein elementarer Baustein für jedes Quartier.

Neben einer möglichst kurzen Verbindung zu den wichtigsten Angeboten von Stadt oder Gemeinde bietet ein modernes Wegenetz auch Freiraum für Entspannung und Freizeit. Um die Attraktivität der Wege zu erhöhen, können diese mit sogenanntem stillen Gewerbe, Freiberuflern, Kitas, Restauration, Paketstationen und ähnliche Serviceeinrichtungen angereichert werden, so dass diese fußläufig erreichbar sind.

Zusätzliche Nutzungen für die Bewohner werden durch das Anlegen von Sitzmöglichkeiten und attraktiven Grünanlagen eröffnet. Eine durchgehende Beleuchtung mit niedrig angebrachten LED-Leuchten erlaubt eine komfortable Nutzung der Wege auch in den Abend- und Nachtstunden und erhöht das Sicherheitsgefühl für das gesamte Quartier.

Technologischer Reifegrad	Ausgereift
Verantwortlich	Kommune
Zeitpunkt	Erschließung des Baugebiets
Beispiel	Aufwertung der Fußwege im Stuttgarter Norden (3 Haupt- und 4 Flaniererrouten) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau auf Mindestbreite von 2,50 m ▪ Bordsteine für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer absenken ▪ Wartezeiten an den Ampeln auf 40 bis 60 Sekunden verkürzen ▪ Neue Wegweiser und bessere Beleuchtung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bänke zum Ausruhen und Spielmöglichkeiten für Kinder <p>Weitere Beispiele: Quartier solarCity Linz (Österreich), Quartier Vauban in Freiburg, Quartier BedZED (Beddington Zero Energy) London</p>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurze Wege zur Sicherstellung der Alltagsmobilität schaffen ▪ Verbindungen ins Umfeld planerisch im Vorfeld berücksichtigen ▪ Planungsrechtliche Festsetzungen für „Stilles Gewerbe“
Ergänzende Maßnahmen	<p>LED-Beleuchtung Attraktive Begrünung</p>
Beispielrechnung	<p>Förderung des Rad- und Fußverkehrs „Kosteneffiziente Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum“ (inkl. Kostenbeispielen): ivm-rheinmain.de/wp-content/uploads/2014/09/Kosteneffizienz-Handbuch_2014.pdf</p>
Links	<p>Investitionspakt, Soziale Integration im Quartier: nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de/aktuelle-meldungen/neues-foerderprogramm-investitionspakt-soziale-integration-im-quartier.html</p> <p>Nachhaltige Quartiere, Herausforderungen und Chancen für die urbane Entwicklung, Bundesamt für Raumentwicklung ARE (CH): https://www.are.admin.ch/are/de/home/medien-und-publikationen/publikationen/nachhaltige-entwicklung/nachhaltige-quartiere-in-kuerze.html</p>